



Der Trägerverein des Olympiastützpunktes Brandenburg (Dienstaufsicht) und der Landesruderverband Brandenburg e.V. (Fachaufsicht)

beabsichtigen, ab dem 01.10.2021 in Vollzeit (40 h / Woche, unnormierte Arbeitszeit) einen Trainer (m/w/d) für den Landesstützpunkt Rudern in Potsdam anzustellen.

Die wesentlichen Arbeitsaufgaben umfassen:

- Sichtung, Koordination und Ausbildung von Quereinsteiger/innen aus anderen Sportarten in höheren Altersklassen (Junioren B bis Senioren B),
- Entwicklung eines Konzeptes zum Heranführen von Quereinsteiger/innen aus anderen Sportarten an das altersklassenspezifische Training,
- Sichtung von talentierten Kindern und Jugendlichen für den Landes- und Bundesstützpunkt zur Sicherung der Einschulungszahlen laut regionaler Zielvereinbarung an der Elite-schule des Sports,
- Betreuung der Landesstützpunkte bzw. Vereine, die ohne Hauptamtlichkeit arbeiten sowie die Absprache der Wettkampfeinsätze mit den Heimatvereinen der Sportler/innen und Austausch von Informationen zur Trainingsplanung und Leistungsentwicklung,
- Mitarbeit in Trainerräten, Arbeitsgemeinschaften und Beiräten des Landes- und des Spitzenverbandes,
- Vorbereitung und Durchführung von Trainingslehrgängen und Wettkämpfen des Landesverbandes,
- Mitwirkung bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Trainer/innen,
- Vertretung von hauptamtlichen Trainerkolleg/innen bei deren Abwesenheit in der Trainings- und Wettkampfbetreuung,
- Übernahme organisatorischer und verwaltungstechnischer Arbeiten des Aufgabengebietes und
- die übergreifende fachliche und koordinierende Arbeit mit den Partnern des Schule-Leistungssport-Verbundsystems.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

- DOSB Trainer/in A-Lizenz in der Sportart Rudern bzw. B-Lizenz mit der Bereitschaft zum Erwerb der A-Lizenz,
- Erfahrung als Trainer/in im Nachwuchsleistungssport,
- Kenntnisse der Vereins- und Verbandsarbeit,
- Besitz der Führerscheinklassen B und BE sowie des Sportbootführerscheins Binnen,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie soziale und pädagogische Kompetenz,
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung einschließlich der Wochenenden,
- Selbstständigkeit, zielorientiertes und konzeptionelles Arbeiten sowie ein sehr gutes Aufgaben- und Zeitmanagement.

Erwünscht sind zudem:

- Hochschulabschluss im Sport/Pädagogik oder vergleichbare Qualifikation,
- Rettungsschwimmer/in der Stufe Silber,
- Flexibilität, Belastbarkeit und hohe Einsatzbereitschaft.

Die Stelle ist vorerst bis 30.09.2023 nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz zu besetzen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte vorzugsweise per E-Mail, unter Angabe der Bezeichnung „LT/Rudern Potsdam“ **bis zum 31.07.2021** an den

Olympiastützpunkt Brandenburg
Bereich Potsdam
Olympischer Weg 2
14471 Potsdam
Heike.Moeser@osp-brandenburg.de

Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist im Zuge der Einstellung erforderlich.

Hinweis: Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Mit der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen/Bewerber damit einverstanden, dass die Bewerbungsunterlagen auch im Fall einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens zwei Monaten aufbewahrt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden die Unterlagen und personenbezogenen Daten vernichtet und nur solche Bewerbungsunterlagen zurückgeschickt, denen ein ausreichend frankierter Briefumschlag beilag.